

# Honky Tonk Notice

Nr. 91 / April 2002



Waylon Jennings  
15. Juni 1937 - 13. Februar 2002



**COUNTRY &  
WESTERN CLUB  
BERN SWITZERLAND**

whatever we do - we do it the american way

[www.cwcb.ch](http://www.cwcb.ch)

# Impressum

---

**Herausgeber** COUNTRY & WESTERN CLUB BERN  
Postfach, CH-3097 Liebefeld  
PC-30-35662-6  
Tel 031 812 02 34 / Fax 031 812 02 39  
E-Mail [cwcb@gmx.ch](mailto:cwcb@gmx.ch)  
Homepage [www.cwcb.ch](http://www.cwcb.ch)  
[www.countrynight.ch](http://www.countrynight.ch)

## Telefonnummern des Vorstandes

Präsident	031 812 02 32	Tony J. Baumgartner
Vizepräsident	026 670 28 53	Reto Winkler
Kassier	079 406 02 14	André Weibel
Sekretär	032 373 29 43	Pierre-André Blaser
Beisitzerin	031 829 34 30	Christine Stebler
Beisitzer	031 972 07 78	Uwe Grampe
Beisitzerin	031 972 07 33	Cornelia Brun

## Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

<b>Inseratenpreise</b>	Rückseite = A5	Fr.	130.—
	Ganze Seite = A5	Fr.	100.—
	Halbe Seite = A6	Fr.	50.—

**Redaktion** Monika Wüthrich  
Grueneburg 187  
3213 Kleinbödingen FR  
026 674 00 94  
E-Mail [htn-redaktion@gmx.ch](mailto:htn-redaktion@gmx.ch)

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Nummer

Baumgartner Tony J., Elsener Markus, Hutmacher Lotti, Lüdi Alex, Stebler Christine, Winkler Reto, Weibel André, Wüthrich Jürg, Zosso Erwin, Zuber Marcel

**Titelbild** Waylon Jennings

**Auflage** 300 Exemplare

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15. Mai 2002!**



Hi there

*In letzter Zeit sind einige grosse Stars der Country Szene von uns gegangen; weitere werden folgen. Diese Tatsache kann man zwar aus dem Bewusstsein verdrängen, aber es ist nun mal so, dass jeder von uns irgendwann Platz macht für jemand anders, jede Idee einer neuen weichen muss und alles Gewohnte einmal ändert. Diese Veränderungen gehören zu unserem Leben und es ist wichtig, sie akzeptieren zu können. Freuen wir uns auf all das Neue, das auf uns zu kommt und halten wir die Erinnerungen an das Vergangene in Ehren. Die grossen Künstler und Akteure nicht zu vergessen, ist wohl die höchste Ehre, die wir ihnen zukommen lassen können.*

*Aller Ehrerbietung dem Bewährten gegenüber: Lasst uns offen sein für Neues. Wenn Altbewährtes, das die Bühne dominiert hat abtritt, so gibt dies Platz für die Akteure, die bisher nur Nebenrollen spielten. Junge Künstler werden uns begeistern, neue Events in's Leben gerufen und neue Lokale locken mit tollem Ambiente und attraktiven Live-Acts.*

*In den letzten Monaten haben in der Region Bern einige Bestrebungen stattgefunden, uns den Entscheid schwer zu machen, wo wir unsere Freizeit verbringen wollen. Im Längeneybad entstand ein Reiter-Gasthof, in Giffers (FR) wurde das Countryhouse Billy eröffnet, im Restaurant Bahnhof Gampelen treten regelmässig Country Interpreten auf, im Kreuz Lyssach befindet sich der Crazy Saloon und in Oberlangenegg ob Steffisburg der Dream Valley Saloon.*

*Gemeinsam mit den bestehenden Lokalen wie der Mahogany Hall, dem Restaurant Acher in Bethlehem, dem Trucker I und II in Bern und Bümpliz, dem Stall in Zollikofen, usw. ist das Angebot für die Country Music Fangemeinde so gross wie schon lange nicht mehr. Dazu gehören natürlich auch die vielen Anlässe des Country & Western Clubs Bern.*

*Halten wir es wie mit den Country Music Stars: Erinnern wir uns an die tollen Momente, die wir an den früheren Gross-Events erlebten, geniessen wir die traditionellen Country Music Lokale in der Umgebung uns geben wir den neuen Akteuren im Markt eine Chance, ihren Platz auf der Bühne der Country & Western Szene zu bekommen. Nur wenn wir die Bemühungen dieser Unentwegten gebührend unterstützen, können wir auch morgen noch unserer geliebten Country Music und dem Feeling des american way in unserer näheren Umgebung fröhnen.*

*Ihr wisst nicht, was Ihr morgen unternehmen wollt? - Schaut in den Terminkalender am Schluss dieses Heftes.*

see you,  
T.J.

### **Hinweis in eigener Sache:**

*Das Bowling-Plauschturnier findet nicht am Samstag den 11. Mai, sondern bereits am Freitag den 10. Mai statt (s.auch „Clubnotices“ und letzte Seite dieses Hefts).*

## **Live Music**

20. April 2002

1. Juni 2002

**Andy Martin**

**Honky Tonk Pickers & Marc and The Boiled  
Crawfish**

**Telefon**

**031/992 60 35**



Es freuen sich auf Ihren Besuch:

**Familie Ida und Yves Sunier-Gächter**, Restaurant Acher  
Kornweg 15/Bethlehemacker, 3027 Bern

# quake

## The Band

Country / Blues / Rock'n'Roll  
Trucker-Songs

[www.quakestpiez.ch.vu](http://www.quakestpiez.ch.vu)

Kontakt:

Markus Brönnimann

Kornweidliweg 26

3700 Spiez

Tel/Fax 033 654 58 41

Email: [quakestpiez@bluewin.ch](mailto:quakestpiez@bluewin.ch)



# Clubnotices

- **Besten Dank für die eingegangenen Spenden** der Desert Rats, der Wäfler Brothers und der Willie Nininger Band sowie von Marco Gottardi. Das Team der Redaktion und der Vorstand des CWCB freuen sich, wenn ihre Arbeit auf diese Art belohnt wird. Gerne drucken wir natürlich auch Deine Namen an dieser Stelle ab.

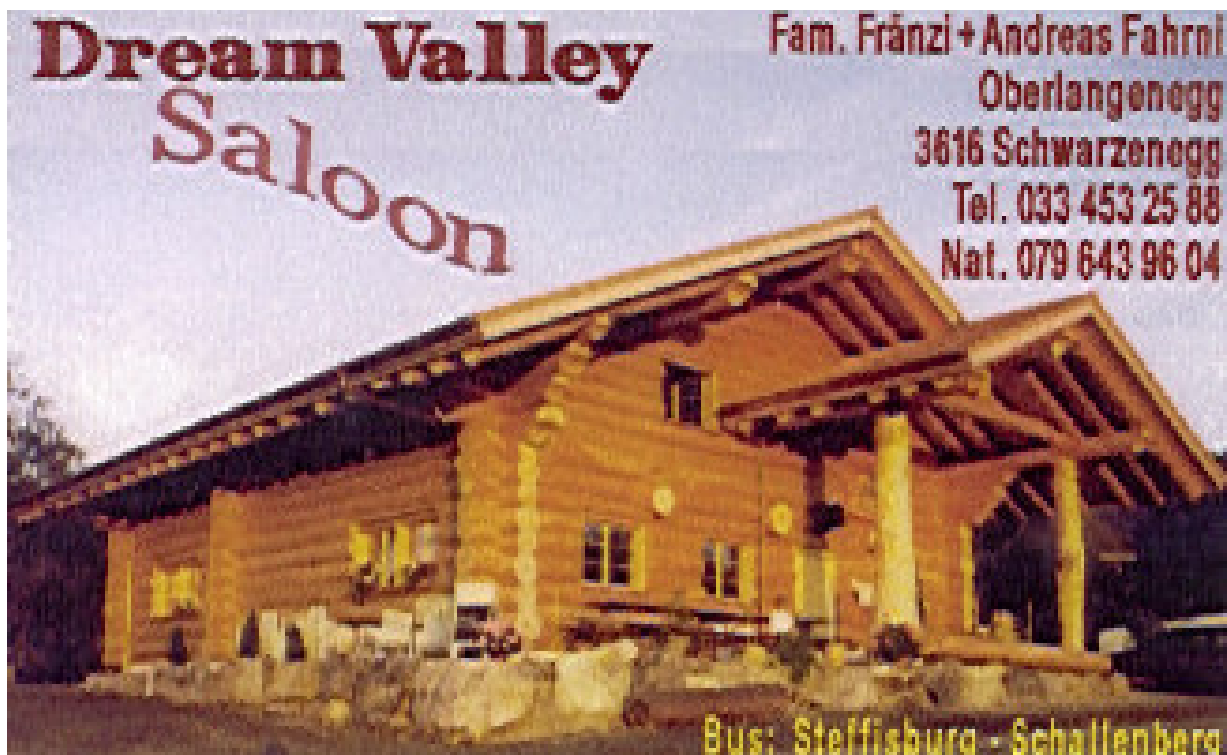
spende einer armer  
Wüstenratte

Originalkommentar auf einem  
Einzahlungsschein

- **Änderung im Tätigkeitsprogramm**

Um auch den Western Riding Fans unter uns den Besuch von Anlässen zu ermöglichen, mussten wir kurzerhand eine Terminverschiebung vornehmen: Das Bowling-Plauschturnier findet nicht am 11. sondern am Freitag, 10. Mai statt. So könnt Ihr am Auffahrtstag, 9. Mai die Berner Western Trophy in Burgdorf und am Samstag, 11. Mai das Cowboy Dream Western Festival in Tavannes geniessen. Beide Events können wir Euch wärmstens empfehlen, vorausgesetzt natürlich, Ihr seid auch am Bowling-Abend dabei... (Anmeldung erwünscht unter Tel. 031 812 02 34).

- Der Vorstand hat sich für das Jahr 2002 einige Ziele gesteckt. Damit wir diese erreichen, kannst auch Du einen Beitrag leisten, z.B.:
  - Bring doch Deine **Freunde und Bekannten** mit zu den Anlässen des CWCB oder zeige ihnen ab und zu unsere Zeitschrift.
  - Kennst Du nicht doch jemanden, für dessen Geschäft ein **Inserat im HTN** oder Programmheft der Country Night die ideale Werbepattform wäre?
  - Weisst Du ein Lokal, einen Keller, eine Halle, die dem CWCB als selbstverwaltetes **Clublokal** dienen könnte?



# Verstärkung im Vorstand

ab 1. März 2002

Seit der Generalversammlung vom 1. März 2002 hat unser tolles Vorstandsteam Verstärkung in Form einer zusätzlichen Beisitzerin erhalten und zwar ist dies:



**Cornelia Brun**  
**Beisitzerin**

Hier die Facts:

Adresse	Könizstrasse 270, PF 868, 3098 Köniz
Tel P / G	031 972 07 33
E-mail P	cbrun@business-evolution.ch
E-mail G	-
Zivilstand	unverheiratet
Kinder	keine
Beruf	Betriebsassistentin
Arbeitsort	Im eigenen Geschäft in Köniz
Lieblingsgetränk(e)	Chardonnay
Lieblingsessen	Schoggi
Was mich rasend macht... (oder deswegen flippe ich aus....)	Lügen und Trödelei
Hobbies	faulenzen
Motivation für das Amt im Vorstand:	Bessere Integration in die Tätigkeiten und Aufgaben für die jährliche Country-Night
Lieblingssänger/-sängerin/-Band	Desert Rats, Alan Jackson
Schönstes Konzert bisher	Country City Toggenburg Aug. 2001

Lotti Hutmacher

# *News... Klatsch... Tratsch...*

---

- Schweizer Radio International hat ein Album mit 22 Songs auf dem internationalen Markt veröffentlicht mit CH-Künstlern wie: **John Brack, Krüger Brothers, Polo Hofer, Angy Burri, Jennifer Weatherly, Jeff Turner** und weiteren. **Doris Ackermann** ist ebenfalls vertreten mit "Parties On Monday".



- **Marco Gottardi's** dritte CD "Wild And Groovy", ist unter Activ-Records erschienen und im Handel erhältlich. Für sein neues Projekt hat er sich zwei Songs von Doris Ackermann: "She Doesn't Even Know" (Doris Ackermann/Marc Portmann) und "An Angel For Someone" ausgesucht.

- Die Playbacks für die 2. BUNT COMPANY CD sind eingetroffen. BUNT COMPANY, das sind Schulkinder aus Berneck unter der Leitung von Erwin Putzi (5. & 6. Klasse), mit denen **Britta T.** und **Doris Ackermann** schon zum zweiten Mal das Vergnügen haben, sie im Background zu unterstützen und zu motivieren. Aufgenommen und eingespielt wurden die 10 Songs, ausgewählt von den SchülerInnen, von der Nürnberger Band "Texas Radio", mit denen die Kids und Doris und Britta dann am 7. Juni die "BUNT 0" am Bernecker Open-Air taufen werden.



- Um die Schweizer Musik über die Grenzen hinaus bekannt zu machen, lanciert swissinfo/Schweizer Radio International (SRI) eine Site mit Produktionen von Schweizer Musikern/-innen und Komponisten/-innen: <http://swissmusic.swissinfo.org> wurde dem Publikum erstmals vom 20. bis am 24. Januar 2002 an der MIDEM (The International Music Market) in Zusammenarbeit mit der SUISA (Schweizerische Gesellschaft für die Rechte der Urheber musikalischer Werke) in Cannes vorgestellt. Ob Jazz, Pop, Rock, Country, Volksmusik oder klassische Musik: Die Rubrik "Events" liefert die neuesten Informationen über die Schweizer Musikszene wie Konzert- und Veranstaltungshinweise, wichtige Schweizer CD-Releases etc. Die Rubrik "swissinfo/SRI selection" bietet eine Auswahl der besten Schweizer Alben der jüngsten Gegenwart. Die eigentlichen Klassiker jeder Sparte sind in Form von Sammlungen unter der Rubrik "Treasury" abrufbar. Hier ist auch die Geschichte der schweizerischen Pop- und Rockmusik zu finden. swissinfo.org ist eine multimediale Plattform für Auslandschweizer/innen sowie an der Schweiz interessierten Ausländer/innen.
- **Angy Burri** (62) wird vom Pech verfolgt. Nur ein paar Tage nach seinem erfolgreichen Westernball in Luzern erlitt er in Horw LU, an der Kreuzung Wegscheide, einen Unfall. Angy übersah ein wartendes Auto und fuhr mit seiner Harley ungebremst in dessen Heck. Jetzt hat er ein Riesenproblem, denn von Ende April bis Juli hat Angy mit seiner Band The Apaches 16 grosse Konzerte geplant. Zudem kann er sein neues Album "Great Spirit Road" (Strasse des Grossen Geistes) nicht zeitgerecht fertigstellen. Zur Zeit liegt er mit Brüchen am linken Bein und Gesichtsverletzungen im Kantonsspital Luzern. Wir hoffen, dass er bald genesen wird und wünschen gute Besserung.
- **New Country Rain** haben eine neue Website: [www.newcountryrain.ch](http://www.newcountryrain.ch)

- *Rafel Corbi (Präsident ECMA) gab am 20.3.2002 bekannt, dass **Andy Martin** mit seinem Song "Talkin' Teardrops" die Spitze der italienischen Country Music Charts gestürmt hat und somit die Nummer 1 ist. Auf dem zweiten Platz ist übrigens eine gewisse Emmylou Harris ... Herzliche Gratulation!*
- ***Clay Walker, Nitty Gritty Dirt Band** (Reunion mit John McEuen), **Chely Wright** und **David Holt** sind die Stars, welche an der diesjährigen **Country Night Gstaad** vom 20. und 21. September auftreten werden.*
- ***Dolly Parton** wird ihre Stimmen einem Zeichentrick-Charakter in einem neuen Walt Disney Zeichentrickfilm leihen. Der Arbeitstitel des Streifens ist "My People" und soll 2005 in die US Kinos kommen. Der Film soll übrigens einen Bluegrass Soundtrack bekommen, der von **Ricky Skaggs** geschrieben werden soll.*
- *Nun hat's auch **www.country.com** erwischt! Seit dem 4.2.2002 heisst die Seite offiziell **www.cmt.com**. Damit verabschieden sich die Amerikaner von der Idee Country Music als Gesamtprojekt zu sehen. Mehr und mehr werden aus den Beteiligten Einzelkämpfer, die früher einmal eine gemeinsame Sache, die Country Music, hatten, aber nun ausschliesslich nur noch an ihren Geldbeutel und ihren eigenen Vorteil denken.*
- *Während der Fotoaufnahmen für ihren neuen Kalender wurde **Cyndi Thomson** von einem Schwein verletzt. Cyndi sollte in einem Schweinestall (hier ist wirklich die Unterkunft der Vierbeiner gemeint) ein paar Ferkel mit der Milchflasche füttern. Eines der Ferkel war dabei so gierig an Cyndi's Milch zu kommen, dass es ganz euphorisch auf und ab sprang, dabei trat es Cyndi auf die Hand. Cyndi dazu: "Es fühlte sich an, als ob zwei Nadeln durch meine Hand gestochen wurden." Alle Spuren sind zwischenzeitlich verheilt und Cyndi geht es wieder gut; sie kann inzwischen über den Vorfall sogar lachen.*
- *Jetzt ist es soweit: **www.countryvintage.com** ist voll funktionsfähig. Bei dieser Webseite, die **Jett Williams**, der Tochter von Hank Williams sen. gehört, kann man sich längst vergessene Aufnahmen von Country Stars aus der Urzeit der Country Music als CD erstellen lassen oder als MP3 Files herunterladen. Dabei kann man sich unter den vorhandenen Aufnahmen bis zu zehn in beliebiger Reihenfolge aussuchen. Dieser Service ist kostenpflichtig. Die selbst zusammengestellte CD kostet ca. 20 \$ plus Versandkosten. Im Dezember 2001 habe ich diesen Service bereits ausführlich beschrieben. Wer also auf Country Oldies steht, der hat jetzt die Bezugsquelle erster Wahl.*
- *84 und kein bisschen leise. **Eddy Arnold** kann auf eine lange Karriere zurückblicken. Genau das machte er mit "Looking Back", einem 16 Track-Album, für das er ausreichend Material aus seinen 75 Alben einsetzen könnte. Aber er konzentriert sich auf die Aufnahmen aus den 60er Jahren, als sein freundlicher ausgereifter Gesangsstil von großen Streichersektionen unterstützt wurde, wie bei den 1967 aufgenommenen Titeln "Here Comes Heaven" und "Here Comes The Rain, Baby". Außerdem sind auf dem Album weitere zwölf Produktionen: Von Chet Atkins, drei von Jim Foglson und eine von Lee Hazelwood. "Einige dieser altbackenen Songs können es wieder machen", so Eddy Arnold, "Ich mag das Zeug immer noch und es wird sich wohl noch lange halten".*
- *Am 22. Mai 2002 werden in den USA die 37. jährlichen **Academy of Country Music Awards** verliehen.*



- Retrospective von **Waylon Jennings**. Zwanzig der frühesten Aufnahmen der Country-Legende werden auf der CD "Phase One: The Early Years 1958-1964" Anfang März erscheinen. Unter den bemerkenswerten Aufnahmen ist seine erste Single "Jole Blon / When Sin Stops", die von **Buddy Holly** produziert wurde und Coverversionen von **Roy Orbison** ("Crying"), **Bob Dylan** ("Don't Think Twice, It's Alright"), **Mel Tillis** ("Burning Memories") und der große Knaller von **Big Bopper** "White Lightning" (das ist selbstgebrannter Schnaps). Dazu kommen noch die Aufnahmen "It's So Easy" und "Rave On", die von Buddy Holly bekannt wurden. Jennings war mit Buddy Holly, Big Bopper und Richie Valens 1959 gemeinsam auf Tour, war aber nicht mit im Flugzeug, mit dem die Drei tödlich verunglückten. "Phase One" rekapituliert die Jahre vor Waylon Jennings Vertrag mit RCA, der ihm eine Reihe von Top 10 Singles in den späten 60er Jahren einbrachte. Sicher folgen in dieser Reihe noch mehr Phasen von Waylon Jennings Karriere.


- Brian Philips, General Manager von CMT, hat das "Aus" der **TNN/CMT/Country Music Weekly Awards** angekündigt. Brian: "Die alte Show war gut, doch CMT hat sich verändert. Die Show ist frischer geworden und hat mehr Stil und dadurch einen Weg gefunden, die Fernsehzuschauer anzusprechen." Die neue Award-Show wird nun "**The 2002 CMT Flameworthy Video Music Awards**" heißen und sich eher an Videos als an musikalischen Auftritten orientieren. Die Verleihung wird am 12. Juni 2002 im Gaylord Entertainment Center durchgeführt.
- Bob Dylan und Bruce Springsteen sind im Line-Up für eine **Tribute CD für Johnny Cash**, die Ende Mai erscheinen soll. Produzent **Marty Stuart** sieht vor, dass **Bob Dylan** "Train Of Love", **Bruce Springsteen** "Give My Love To Rose" covern. **Dwight Yoakam** wird "Understand Your Man", **Little Richard** "Get Rhythm" und **Keb Mo** "Folsom Prison Blues" aufnehmen. **Travis Tritt** steuert "I Walk The Line" bei und "Flesh and Blood" wird von **Emmylou Harris**, **Sheryl Crow** und **Mary Chapin Carpenter** gecovernt. Ob Johnny Cashs größter Hit "Ring Of Fire" auf dieser CD erscheint und wer ihn aufnehmen wird, ist noch ungewiss. Da kommt eine echte Hammer-CD auf uns zu.


- Dr. h. c. Loretta Lynn**. Loretta Lynn wird Ehrendoktor der Universität von Kentucky. Die Auszeichnung für die in Butcher Holler, einer Bergarbeiter-Siedlung im Johnson County geborene Loretta wurde im Dezember vom Kuratorium der Universität beschlossen. Als "Coalminer's Daughter" kam sie zu einer unvergleichlichen Karriere in den 60er Jahren und wurde in den 70ern zu einem Superstar. Sie hatte über 60 ihrer eigenen Titel in den Charts und mit Duettpartnern wie Ernest Tubb und Conway Twitty nochmals 20. Ihre Lebensgeschichte wurde unter dem Erfolgstitel "Coalminer's Daughter" verfilmt. Auch ihre Memoiren erscheinen unter dem gleichen Titel. Die Ernennung zum Ehrendoktor der Künste wurde Loretta anlässlich des 28. Meetings der Gesellschaft für Amerikanische Musik vom 6. bis 10. März in der Universität von Lexington übergeben.


- Freddy Fender** hat kürzlich eine Nierentransplantation vornehmen müssen. Er hat diese zum Glück gut überstanden. Zur Zeit erholt er sich noch zu Hause, bevor er wieder auf Tour geht. Auch seiner Tochter Marla, die ihm eine Niere spendete, geht es wieder sehr gut.

- **Alan Jackson, Brooks & Dunn, Dwight Yoakam** und gut ein Dutzend andere Sänger spielen auf dem Tribute Album "Sharp Dressed Men: A Tribute To ZZ Top" für **ZZ Top**, die Rocker aus Texas. **Willie Nelson** singt "She Loves My Automobile", **Brad Paisley** steuert den Titelsong "Sharp Dressed Man" bei und **Lonestar** bringt "Gimme All Your Lovin'". Das Album wird anfangs Mai bei RCA erscheinen. Weitere Mitwirkende sind: **Hank Williams jun., Hank Williams III, Trace Adkins, Tracy Byrd, Kenny Chesney, Andy Griggs, The Warren Brothers** und **Montgomery Gentry**.
- Die **Fan Fair 2002** in Nashville findet vom 13. - 16. Juni 2002 in Downtown Nashville statt. Nahezu dreißig Stunden Konzerte der größten Stars der Country-Music können dort von den Fans erlebt werden. Zwei Jahre nach dem Umzug aus den Tennessee State Fairgrounds werden die Hauptveranstaltungen wieder im **Adelphia Coliseum**, im **Riverfront Park** und im **Nashville Convention Center** stattfinden. Danach sind dann verschiedene Clubs für die Nachtschwärmer geöffnet.
- **LeAnn Rimes** hat sich getraut. Die neunzehnjährige heiratete in der Perkins Kapelle, Dallas, den Tänzer Dean Sheremet (21). Im Dezember gab das junge Paar seine Verlobung bekannt. Nur wenige Tage zuvor hatte die Sängerin einen bitteren Gerichtsstreit mit ihrem Vater beigelegt. Sie hatte vor zwei Jahren ihren Vater und Manager wegen Veruntreuung ihrer Millioneneinnahmen verklagt.
- **Eric Heatherly** wird sein im Herbst erscheinendes Album bei Dream Works Records, Nashville veröffentlichen.



## Country-music-live



**H. Canonica & H. Rickli**

**Reservation unter  
032 / 313 16 54**

**03. Mai ab 20.30 h**

**Colorado**

**01. Juni ab 20.30 h**

**Big Bones**

**05. Juli ab 20.30 h**

**Honky Tonk Pickers**

**Herzlich laden ein CCG und das Bahnhöfli-team  
[www.landgasthof-gampelen.ch](http://www.landgasthof-gampelen.ch)**

# Treberwurstessen

La Neuveville, 8. Februar 2002

Mit den Anmeldungen haperte es zuerst, aber schlussendlich waren wir 29 Leute, die sich den Genuss dieser feinen Würste nicht entgehen lassen wollten.

Was heisst denn da Würste: Es gab auch einen schmackhaften Kartoffelsalat dazu und dann die Getränke, die hatten es auch in sich.

An diesem Abend gab es sogar einen Grund zum Feiern, unsere Redaktorin Monika Wüthrich feierte ihren Geburtstag und so stimmten wir das Geburtstagslied für sie an.

Anhand der nachstehenden Bilder können sich die Unentschlossenen ein Bild machen, was da bei uns für eine Stimmung herrschte:



Happy Birthday Monika !





*Lotti Hutmacher*

# Countryhouse Billy

Neueröffnung in Giffers FR am 9. Februar 2002



**Marianne Aebischer mit Gast**

Aus einem gewöhnlichen Tea-Room wurde innert kurzer Zeit ein Countryhouse. Der Name Billy wurde vom Vorgänger übernommen. Die Besitzerin, Marianne Aebischer (sie ist übrigens eines unserer neueren Clubmitglieder), lud an diesem Samstag alle zu der Eröffnung ein. Ab 14.00 Uhr spielte Andy Martin und am Abend Erica Arnold. Das Countryhouse ist im feinen Stil sehr geschmackvoll eingerichtet. Mit hellem Holztäfer

und schönen Indianerbildern an den Wänden, hebt es sich von einem urchigen und düsteren Westernsaloon ab.

Auf der Terrasse wurde gekocht und sogar eine Eisbar wurde aufgestellt.



**Andy in Action**

Unter den Besuchern waren viele Tänzer. Ich zählte Mitglieder von drei Tanzclubs: „Burning Heels“, „Stompin' Feet“ und „Dream Catcher“.

Sogar Mike Bucher von der Band Cherokee liess es sich nicht nehmen, dieser Eröffnung beizuwohnen.



**Countryhouse**

Durch das ganze Jahr wird Livemusik präsentiert (siehe auch Terminkalender in diesem Heft).

**Der Stand von Barbara Winkler aus Mamishaus mit diversen Töpferwaren.**



# *Wie kommt man zu einer neuen CD?*

---

*Nicht viel überlegen – einfach machen? !*

*Dezember 2001: Funny Hill, die Schweizer Country Band, schreibt neue Songs, ist dabei ein Konzept für 2002 zu erarbeiten, so wie das viele andere Bands ja auch tun.*

*Auf die Anfrage von Jay Barron, TBN Entertainment Nashville, wir sollen mal ein Demo Tape mit neuen Songs nach Nashville schicken, kam die ganze Sache ins Rollen. Übrigens: Jay Barron ist durch Brent Moyer, Singer/Songwriter aus Nashville, auf uns aufmerksam geworden.*

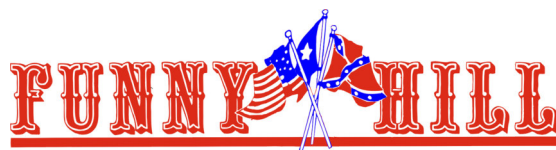
*Funny Hill hat, ohne sich weiter Gedanken zu machen, ein Tape mit Aufnahmen aus dem Übungskeller nach Nashville gesandt. Jay Barron brachte das Demo Tape in den Wild Horse Saloon und spielte die Songs einigen uns unbekanntem Produzenten vor. Resultat: Funny Hill erhielt Einladungen für Live Auftritte in Nashville und 3 Produzenten wurden hellhörig. So hat auch Bruce Bouton (bekannt als Pedal Steeler von Garth Brooks, Ricky Skaggs, Shania Twain etc.) unser Tape gehört und war so angetan, dass er Funny Hill offerierte, während ihres Nashville-Aufenthalts tagsüber die ersten Songs einzuspielen und zu produzieren, so dass, wenn wir zu Hause in der Schweiz ankommen, wir ein tolles Produkt in der Hand halten würden, um es den lokalen Radiostationen und Veranstaltern zukommen zu lassen. - Funny Hill hat den Vorschlag angenommen.*

*So fliegen wir denn am Freitag, 22. März nach Nashville, arbeiten tagsüber mit Bruce Bouton und Joey Turner (Engineer) an der neuen „Radio CD“ und abends spielen wir als Special Guests in Clubs wie Wild Horse Saloon, Tootsie's etc. für unsere amerikanischen Freunde. Bestimmt müde aber glücklich werden wir am 29. März 2002, wenn Ihr diesen Bericht längst gelesen habt, wieder zurück in die Schweiz fliegen.*

*Begleitet werden wir auf dieser Tour von Radio Grischa, dem grössten Lokal Radio aus Graubünden, welches über unsere Erlebnisse live berichten wird. Mitverfolgen kann man das Funny Hill Projekt ebenfalls im Internet unter [www.funnyhill.ch](http://www.funnyhill.ch) wo unser IT Partner, ics Management AG Triesen, speziell für diesen Anlass eine Seite auf unserer Homepage aufschalten wird, so dass jeder Internet User täglich nachlesen kann, wie es uns in Nashville so geht in dieser Woche. Auf der Internetseite befindet sich ebenfalls ein Wettbewerb, denn Funny Hill sucht noch einen passenden Namen für die neue CD.*

*Unterstützt wird das ganze Projekt von Chevrolet, vertreten durch die Dosch Garage AG Chur, ICS Management AG Triesen und Radio Grischa Chur.*

**Marcel Zuber**  
Management Funny Hill Country Band



# Mandy Barnett

Albisgüetli, 20. Februar 2002

Der relativ lange Anfahrtsweg, mitten in der Woche im Feierabendverkehr, hat sich gelohnt! Bereits die Opener, "Lonesome Hank & His Lonesome Boys", vermochten mir zu imponieren. Mit ihrer eindrucksvollen wie einfallsvollen sowie originell und virtuos gespielten Musik zogen sie das Publikum - inklusive mich - in ihren Bann.



Erwartungsvoll aufgrund der zwei wunderschönen Alben, welche mein CD-Player in letzter Zeit fast durchsichtig gespielt hat, wartete ich auf Mandys Auftritt. Da betraten sie die Bühne. Tja, allein schon die Musiker waren eine wahre Sensation. Die drei Gitarristen Steve Chapman, Gene Crisman und Harold Bradley standen da, alle drei spielten Gitarre, aber keiner kam dem anderen musikalisch in die Quere. Nein, ganz fein und

subtil spielten sie; ein wahrhaft lockerer, feiner, flockiger, warmer und gefühlvoller Soundteppich entstand. Auch die weiteren Musiker an den Drums, am Bass sowie am Keyboard waren alle gestandene Musiker, welche mit diversen grossen Namen auf Tour waren und ihr Handwerk voll beherrschen. Leider konnte ich mir ihre Namen nicht merken – zuviele Highlights auf einmal...

Dann Mandy – wow, was für eine Stimme! Keine Enttäuschung; gesanglich hielt sie voll, was die zwei Alben versprochen. Ihre etwas mangelnde Bühnenpräsenz machte sie voll mit ihrem gesanglichen Können wett. Neben einigen Songs aus ihren Alben sang sie den Bee Gees Titel "Words" und den Klassiker "Hurt". Viel zu kurz war ihre Show. Da fehlten mir noch etliche Songs von ihr, welche ich gerne live gehört hätte, aber eben, alles hat mal ein Ende. Bleibt nur zu hoffen, dass Mandy bald wieder in der Schweiz gastieren wird – Gstaad wäre doch eine ideale Plattform...



Lotti Hutmacher



# Country Festival Heimberg

Tennishalle CIS, Heimberg, 2. März 2002

Wer sagt denn, die Country Szene Schweiz sei tot? In Heimberg wurde bestimmt das Gegenteil bewiesen. Es ist wohl ein eher kleines Fest, aber gemütlich und unkompliziert. Vor elf Jahren sprang der FC Heimberg musikalisch auf die Country-Schiene auf. Gedacht war es zur Jugend-Förderung des Clubs und natürlich konnte man damit auch etwas die Clubkasse aufbessern. Mit viel Enthusiasmus und Fronarbeit stellt dieser Anlass nun einen sicheren Wert im Berner Oberland dar, der vor allem durch das lokale Publikum getragen wird.



Dieses Jahr trat N.Y. Cole, welche mit ihrer Band ein unterhaltsames Set abliefern, auf. Dabei gefiel mir vor allem, dass sie eher modernere Titel im Repertoire hatte. Seit Jahren ein fester Wert für gute Unterhaltung sind die Rodeo Ranchers. Routiniert und souverän boten sie ihre Show dar, was soll man

dazu mehr schreiben. Da sie den Mittelteil des Abends gestalteten, genoss die Band die volle Aufmerksamkeit des Publikums.

Das Beste kommt immer am Schluss, sagt man: das stimmt vor allem für den Lead-Gitarristen, der in der Band von Margo Rochelle spielt. Seine Kombinationen mit der linken Hand waren einfach phänomenal, seine Technik kann man nur richtig ein-



schätzen, wenn man ihn spielen sieht und hört. Margo ist für mich weiterhin die weibliche, lebende Jukebox auf der Bühne. Moderne Lieder wie z.B. von Shania Twain wurden abgelöst von Songs, die ihr Band-

leader Robert Brake schrieb. Eine Show von Margo ist für mich immer etwas Besonderes, was für eine Kraft und doch so viel Gefühl. Wie sie die Bühne nutzt und mit dem Publikum kommuniziert, da könnten noch einige Leute von ihr lernen.

Erwin Zosso

# *The Outlaw's Gone*

Zum Tod von Waylon Jennings



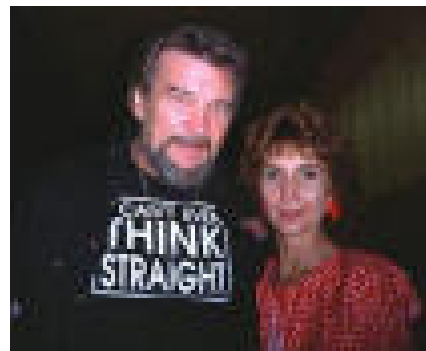
Krank war er ja schon lange, seine Diabetes liess ihn nicht nur manche Lebensgewohnheit ändern, sondern schickte ihn auch immer wieder ins Krankenhaus. Die Nachricht von seinem Tod am 14. Februar 2002 – Valentinstag – kam aber doch etwas überraschend. Mindestens ein Album hätte man ihm noch zutrauen wollen, schliesslich wurde er erst im Herbst zuvor in die „Country Hall of Fame“ aufgenommen. Eine Ehre, die er kaum viel länger geniessen konnte als seine Rückkehr ins „Normalleben“ von seinem letzten Spitalaufenthalt.

Geboren wurde Waylon Jennings am 15. Juni 1937 in Littlefield, Texas, wo er bereits als 12-jähriger eine Radiosendung moderieren durfte. Sein Jugendfreund Buddy Holly war es, der ihm sein erstes Instrument kaufte: einen Bass. So wurde Waylon zum Bassisten von Hollys „Crickets“ und Holly war es auch, der Waylons erste Single produzierte, eine kurios klingende Version des Cajun-Klassiker „Jole Blon“, kurios vor allem deshalb, weil hier ein Texaner versuchte, Cajun-Französisch zu singen. Die Aufnahme zeigt, dass sowohl Holly als auch Waylon Experimenten gegenüber recht aufgeschlossen waren, sie hat heute aber verständlicherweise nur noch historischen Wert. Der Tod von Buddy Holly bei einem Flugzeugabsturz 1959 führte bei Waylon zu einer, bis zuletzt anhaltenden Flugangst, weshalb er auch nur selten in Europa auftrat. Eigentlich hätte auch Waylon in der Unglücksmaschine mitfliegen sollen, da diese aber nicht genug Platz für alle bot, tauschte er seinen Platz mit dem kranken J.P. Richardson. Richardson war als Rock'n'Roller unter dem Namen „The Big Bopper“ bekannt. War es vielleicht der Gedanke, ein Menschenleben auf dem Gewissen zu haben, der zu einer zeitweisen Flucht in Alkohol und Drogen führte? Glücklicherweise konnte er seine Süchte besiegen. „Das Hank Williams-Syndrom ist tot“, soll er einmal erklärt haben, als er sich bereits von Salat und Tofu ernährte.



Aber the Show must go on, und so gründete Waylon seine erste eigene Band, die „Waylors“, mit denen er eher folk-orientiert spielte. Herb Albert vermittelte ihm einen Plattenvertrag mit A & M, doch der Erfolg stellte sich erst ein, nachdem er zu RCA wechselte, wo sich kein Geringerer als Bobby Bare für ihn einsetzte. Anfangs der 70er, als der „Nashville-Sound“, der zum grössten Teil von den Produzenten geprägt war, ganz gross war, verlangte er, selbst bei der Produktion mitreden zu dürfen. Und er wollte mit einer eigenen Band ins Studio, anstatt, wie damals üblich, Studiomusiker zu engagieren. Dabei kam es ihm zu Gute, dass sein Landsmann Willie Nelson kurz zuvor RCA wegen ähnlicher Differenzen verlassen hatte. „Mit dem habt ihr bereits einen Fehler gemacht“, soll er zu Chet Atkins gesagt haben. Dabei

waren Waylon und Willie die besten Freunde, die auch immer wieder gemeinsame Projekte realisierten. Beide spielten ihre Musik so, wie sie es für richtig hielten, und beide rebellierten gegen das „Saubermann“-Image der meisten damaligen Country-Sänger, indem Sie sich lange Haare und Bärte wachsen liessen. Am 26. Oktober 1969 heiratete Waylon die Sängerin und Songschreiberin Jessi Colter, eine Ehe, die bis zuletzt anhielt. 1976 war Waylon der Initiator jenes gemeinsamen Albums mit Willie, Jessi und Tomall Glaser, das „Wanted – The Outlaws“ hiess und einer ganzen Bewegung der 70er-Jahre, deren Musiker sich auf Waylon und Willie beriefen, den Namen gab. Von den heute aktuellen Countrystars hatte die Outlaw-Bewegung vor allem Einfluss auf Travis Tritt und den frühen Steve Earle.



Als „King of the Outlaws“ gilt zwar Willie Nelson, es war aber Waylon Jennings, der die Initiative zu dem „Outlaws“-Album lancierte und der Bewegung ihren Namen gab. Später distanzierte er sich wieder von dieser Bewegung, da sie zu viele schwache Nachahmer auf den Plan gerufen hatte. Waylon Jennings versuchte bloss immer, seine Vorstellung guter Country Music durchzusetzen, und die war bei ihm stets sehr rhythmusbetont; eine Folge seiner Wurzeln als Rock'n'Roll-Bassist. Kein Wunder, dass Waylon denn auch lieber die Rhythmusgitarre anstatt die Leadgitarre spielte, unter den Country-Giganten eher eine Anomalie.




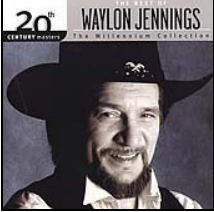
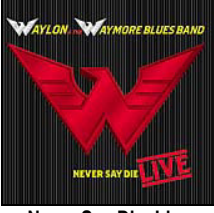
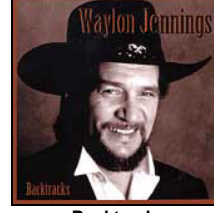
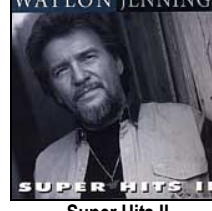
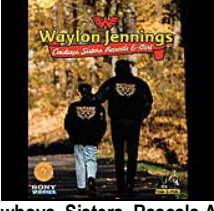



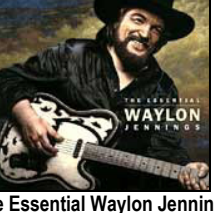
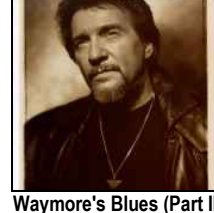







Obschon er immer wieder als Aussenseiter abgestempelt wurde, konnte er in den 70ern diverse Preise und Auszeichnungen entgegennehmen und war schon immer auch gerne bereit, bei gemeinsamen Projekten mit andern mitzumachen. So entstanden zwischen 1985 und 1994 insgesamt drei gemeinsame Alben mit Johnny Cash, als „The Highwaymen“.

1998 war er einer der „Old Dogs“ neben Bobby Bare, Jerry Reed und Mel Tillis. Und das letzte Projekt, das von ihm vor seinem Tod auf den Markt kam, war ein gemeinsames Album mit Kris Kristofferson, Willie Nelson und Billy Joe Shaver („Honky Tonk Heroes“, 1999).

Waylon Jennings verstarb in Phoenix, Arizona, wo er seit 1960 wohnhaft war. Der „Ramblin' Man“ fand seinen Frieden.

Alex Lüdi



 RCA Country Legends (Buddha, 2001)	 Clean Shirt (Epic, 2000)	 Good Old Country (St. Clair, 2000)	 The One And Only (RCA Camden Classics, 2000)	 20th Century Masters: (MCA Nashville, 2000)
 Never Say Die: Live (Lucky Dog Epic, 2000)	 The Journey: Six strings Away (Bear Family, 1999)	 Super Hits (RCA Nashville, 1999)	 Backtracks (Renaissance, 1999)	 Heartaches By The Number (Delta, 1999)
 Thanks To Buddy (Drive Archive, 998)	 Closing In On The Fire (ARK 21, 1998)	 Super Hits II (RCA, 1998)	 Ladies Love Outlaws: (BMG Spec. Prod., 1998)	 Cowboys, Sisters, Rascals And Dirt (Sony Wonder, 1998)
 A Man Called Hoss (MCA, 1998)	 Are You Sure Hank Done It This Way (RCA, 1997)	 Greatest Hits, Vol 2 (RCA, 1997)	 Hangin' Tough (MCA Spec. Prod., 1997)	 Super Hits (RCA, 1996)
 The Essential Waylon Jennings (RCA, 1996)	 Crying (St. Clair, 1996)	 Right For The Time (Justice, 1996)	 Waymore's Blues (Part II) (RCA, 1994)	 Only Daddy That'll Walk The Line... (RCA, 1993)
 Too Dumb For New York City, Too Ugly For L.A. (Epic, 1992)	 WW II (RCA, 1981)	 Greatest Hits (RCA, 1979)	 The Early Years (RCA, 1979)	 Waylon & Willie (Buddha, 1978)
 Wanted - The Outlaws (RCA, 1976)	 Dreaming My Dreams (DCC Compact Classics, 1975)	 Waylon Live (Buddha, 1975)	 This Time (Buddha, 1974)	 The Ramblin' Man (Buddha, 1974)
 Honky Tonk Heroes 1)	 Love Of The Common People Waylon Jennings 2)	 Waylon Jennings Folk-Country 3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>1) Honky Tonk Heroes (RCA, 1973)</li> <li>2) Love Of The Common People (Buddha, 1967)</li> <li>3) Folk-Country (Razor &amp; Tie Entertainment, 1966)</li> </ul>	

Lotti Hutmacher

# Verleihung 44<sup>th</sup> Grammy Awards

27. Februar 2002

## Die Gewinner in der Sparte "Country"

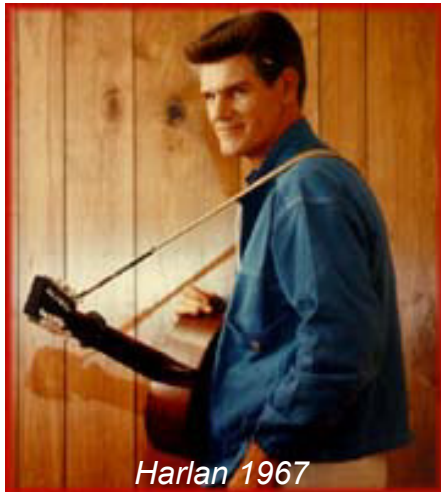
Am 27. Februar 2002 wurden im Staples Center in Los Angeles zum 44. Mal die Grammys vergeben. In der Sparte "Country" sind nachfolgende Künstler ausgezeichnet worden.



Kategorie	Künstler
<b>Best female country vocal performance</b> Beste Solokünstlerin	<b>"Shine"</b> <b>Dolly Parton</b> Track from: "Little Sparrow" [Sugar Hill Records/Blue Eye Records]
<b>Best male country vocal performance</b> Bester Solokünstler	<b>"O Death"</b> <b>Ralph Stanley</b> Track from: "O Brother, Where Art Thou? – Soundtrack" (Various Artists) [Lost Highway Records]
<b>Best country performance by a duo or group with vocal</b> Bestes Duo oder Band	<b>"The Lucky One"</b> <b>Alison Krauss + Union Station</b> Track from: "New Favorite" [Rounder Records]
<b>Best country collaboration with vocals</b> Für die Zusammenarbeit von Künstlern, welche üblicherweise nicht zusammen auftreten	<b>"I Am A Man Of Constant Sorrow"</b> <b>Dan Tyminski, Harley Allen &amp; Pat Enright (The Soggy Bottom Boys)</b> Track from: "O Brother, Where Art Thou? – Soundtrack" (Various Artists) [Lost Highway Records]
<b>Best country instrumental performance</b> Beste Instrumental-Aufnahme, mit oder ohne Gesang, von einem Künstler, Band oder Solist	<b>"Foggy Mountain Breakdown"</b> <b>Earl Scruggs, Glen Duncan, Randy Scruggs, Steve Martin, Vince Gill, Marty Stuart, Gary Scruggs, Albert Lee, Paul Shaffer, Jerry Douglas &amp; Leon Russell</b> Track from: "Earl Scruggs And Friends" [MCA Records Nashville]
<b>Best country song</b> Bester Songschreiber für einen Einzelsong	<b>"The Lucky One"</b> <b>Robert Lee Castleman, songwriter (Alison Krauss + Union Station)</b> Track from: "New Favorite" [Rounder Records; Publisher: Live Slow Music]
<b>Best country album</b> Bestes Album, Duo oder Band, Gesang oder Instrumental	<b>"Timeless – Hank Williams Tribute"</b> (Various Artists) <b>Luke Lewis, Mary Martin &amp; Bonnie Garner, producers</b> [Lost Highway Records]
<b>Best bluegrass album</b> Bestes Album für Solo, Duo oder Band, Gesang oder Instrumental	<b>"New Favorite"</b> <b>Alison Krauss + Union Station</b> [Rounder Records]

# Harlan Howard

In Memoriam



Harlan 1967

*Hand aufs Herz: Wem sagt dieser Name etwas? Schon einmal gehört oder schon einmal gelesen? Wenn nicht, gebe ich Euch ein paar Tipps, etwas mehr über diesen genialen Songwriter zu erfahren.*

*Harlan wurde am 8. September 1929 in Detroit, Michigan als Farmer-Junge geboren. Bereits mit zwölf Jahren schrieb er seinen ersten Song. Tex Ritter und Johnny Bond waren die ersten, die seine Songs verlegten.*

*Zusammen mit seiner zweiten Ehefrau Jan und seinen drei Adoptiv-Söhnen, zog er 1960 nach Nashville. Dort wurde er zu einem der wichtigsten Liederschreiber und Hitlieferanten. Seine Komposi-*

*tionen reichen von Country bis Pop.*

*Im Jahre 1961 waren 15 seiner Songs in den Top 40 der Country Charts. Er selber hat auch Platten produziert und seine eigenen Songs gesungen, welche auf den Labels Monument, Nugget, Capitol, RCA, erschienen, leider aber ohne grosse Resonanz.*

*Sein erster Hit war 1971 „Sunday Morning Christian“ (Nugget), welcher es in die Top 40 schaffte.*

*Harlan Howard starb am Sonntag, den 3. März 2002, zu Hause in Nashville. Trotz seiner Arthritis und seiner Herzprobleme kam der Tod überraschend. "Ich denke, Gott holte ihn, um Waylon Jennings und alle seine anderen alten Freunde zu sehen", sagte seine Frau Melanie. Er hinterliess der Nachwelt über viertausend Songs, welche er während seiner 74 Jahren schrieb.*

*Hier ein paar Titel:*

*„Pick Me Up On Your Way Down“ (Charlie Walker, 1958)*

*„Mommy For A Day“ (Kitty Wells, 1959)*

*„Heartaches By The Number“ (Ray Price und Guy Mitchell, 1959)*

*„I’ve Got A Tiger By The Tail“ (Buck Owens)*

*Weitere Sänger waren, Conway Twitty, Patsy Cline, Lefty Frizzell und .... und....*

*Aber nicht nur für die „alten Sänger“ hat er geschrieben, nein, auch für die junge Generation. Wie zum Beispiel:*

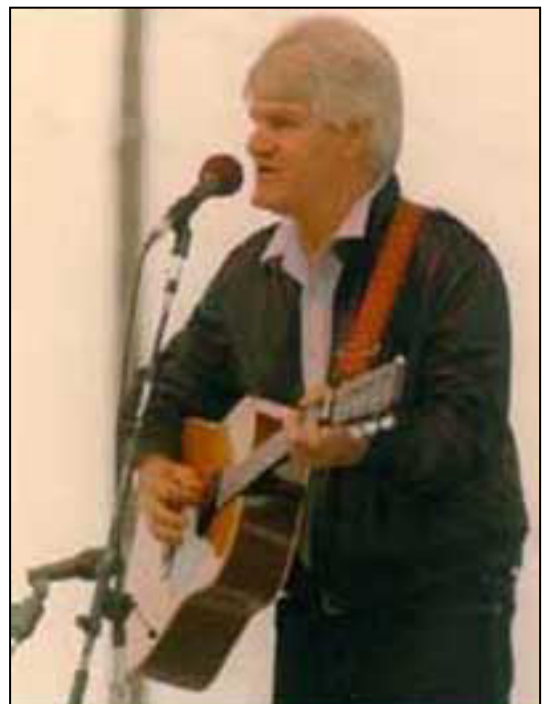
*The Judds „Why Not Me“ (1984)*

*Reba McEntire „Somebody Should Leave“ (1985)*

*Highway 101 „Somewhere Tonight“ (1987)*

*Forester Sisters „Too Many Rivers“ (1987)*

*Patty Loveless, Pam Tillis, Rodney Crowell und noch weitere.*





Songwriters: Beth Nielsen Chapman, Harlan Howard und Stephony Smith

*Mit Harlan verschwindet wieder mal ein Mensch und Songwriter der Superklasse; die Lücke die er hinterlässt, wird schwer zu schließen sein.*

*Hier einige Reaktionen zu seinem Tod:*

- "Ich bin am Boden zerstört, einen guten Freund und meinen Songschreiber zu verlieren. Er war der Meister des Country Songs. Diese Stadt und die Country Music werden nie wieder dieselben sein." **Hank Cochran.**
- **Sara Evans:** "Harlan war ein grossartiger Mann, eine wahre Inspiration und mein Mentor. Seine Talente waren unbeschreiblich; er war ein unglaublicher Songwriter der nicht nur seinen Teil zur Country Music beigetragen hat, sondern auch grossen Anteil an der Musik überhaupt hatte."
- "Ich habe Harlan durch einen glücklichen Zufall kennen gelernt", so **Brad Paisley.** "Ich nahm aus Versehen die falsche Tür und landete in seinem Büro. Er lud mich zum Mittagessen ein und er liess mich seinen Cadillac fahren. Er hatte die Gabe, schnell neue Freunde zu machen, so fühlte man sich in seiner Gegenwart nie als Fremder. Die Country Music hat einen der besten Songschreiber verloren."



Travis Tritt und Harland Howad



Freunde, von links:  
**Shel Silverstein,  
John D. Loudermilk,  
Harlan Howard und  
Chet Atkins  
(1965)**

What is country music?

**"Three chords  
and the truth"**

— Harlan Howard

## LeAnn Rimes

**Name:** Margaret LeAnn Rimes

**Geburtsdatum:** 28. August 1982

**Geburtsort:** Jackson, Miss

**Aufgewachsen:** Garland, TX

**Haarfarbe:** Blond

**Augenfarbe:** Blau

**Wohnsitz:** Los Angeles

**Zivilstand:** Heirat am 23. Februar 2002 mit Dean Sheremet

**Eltern:** Vater Wilbur und Mutter Belinda (geschieden 1997)

**Erste Auftritte:** Ihre Eltern haben Aufnahmen von LeAnn als sie mit 18 Monaten den Judds Hit "Have Mercy" sang. Mit fünf Jahren nahm sie an einem Tanz- und Singwettbewerb teil und gewann diesen mit dem Song "Getting To Know You". Nach diesem Sieg erklärte klein LeAnn ihrer Mutter, "Ich will Sängerin werden und möchte erfolgreicher als Barbra Streisand werden!" Mit acht Jahren war sie während zwei Wochen als "Champion" bei Star Search und sang "Don't Worry About Me".

**Grosser Durchbruch:** LeAnn sang die Nationalhymne anlässlich der Eröffnung eines Dallas Cowboys Footballspiels. Als ein dort anwesender lokaler DJ sie als Sängerin für sein Lied "Blue" entdeckte, welches er vor 40 Jahren für Patsy Cline geschrieben hatte.

**Musikalische Einflüsse:** Reba McEntire, Judy Garland, Patsy Cline, Barbara Streisand, Wynonna, Bette Midler.

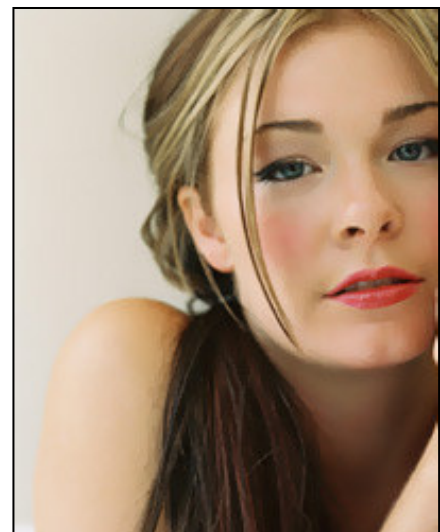
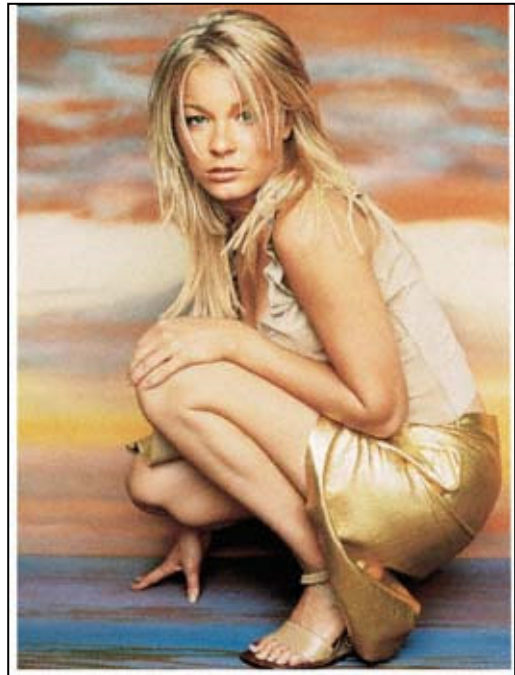
**TRAUMCDuet-cPartnerLieblingsschauspieler:** Kevin Costner und Andrew Keegan.

**TRAUMCDuet-cPartnerLieblingsschauspielerinnen:** Whoopi Goldberg, Sandra Bullock, Shirley MacLaine und Audrey Hepburn.

**TRAUMCDuet-cPartnerBuch:** LeAnn ist Co-Autorin beim Weihnachtsbuch "Holiday In Your Heart" von Tom Carter.

**TRAUMCDuet-cPartnerFilme:** TV Film "Holiday In Your Heart" (1997), independent Film "Dill Scallion" (1999) und "Coyote Ugly" (2000).

**TRAUMCDUET-CPARTNERÜbers Schauspielern:** Ich schaue immer noch nach dem passenden Film. Ich habe ein paar mögliche Rollen gesehen, aber



*den perfekten Script noch nicht gefunden. Ich will so stolz auf meine Filmarbeit sein,  
wie ich es mit meiner Musik bin.*

**AUF MUSIK** Erste Auszeichnungen: 1996 wurde LeAnn als erster Country Music Artist dem Grammy für "Best New Artist" ausgezeichnet. Im folgenden Jahr, erhielt sie als jüngste Person, die jemals für die CMA-Awards nominiert wurde, den "Horizon Award" und dies mit 15 Jahren. Ihr "Light Up My Life: Inspirational Songs" Album war das einzige Album, das Nr. 1 in Pop-, Country- sowie in den christlichen Charts war. Ihre Version von "How Do I Live" verkaufte sich mehr als 3 Millionen Mal, so war sie die erste Country Künstlerin, welche von einer einzigen Single so viele Kopien verkaufen konnte.

~~ALBEN: BEI DIESEM MOMENT (1990), WO FÜR IMMER (1992) ANFÄNGT, SINGLES KEIN ZWEIFEL ÜBER IHN (1994), SIE LIEBE GOTTA, DIE (1995), NEAL MCCOY (1996), GRÖßTE HITS (1997), AN IHM GUT SEIEN SIE (1998), DIE LEBENSDAUER DES BETEILIGTEN (1999), (2000) OBERSEITE 10 DER ANSCHLAGTAFEL 24-7-365: " KEIN ZWEIFEL ÜBER IHN " (NR. 1, 1994); " WINK " (NR. 1, 1994); " DIE STADT SETZTE DAS LAND ZURÜCK IN MICH " EIN (NR. 5, 1994); " FÜR EINE ÄNDERUNG " (NR. 3, 1995); " SIE SIND PLAYIN ' UNSER SONG " (NR. 3, 1995); " SIE LIEBE GOTTA DIE " (NR. 3, 1996); " DANN KÖNNEN SIE ERKLÄREN MIR LEBE WOHL " (NR. 4, 1996); " DIE ERSCHÜTTERUNG " (NR. 5, 1997)~~



**Über Ihre Karriere:** "Ich bin aufgeregter, als ich es vorher war. Ich bin nicht mehr länger das kleine Mädchen, welches das Lied "Blue" singt. Das ist nun fünf Jahre her und ich bin als Künstlerin und als Person erwachsen geworden. Ich bin bereit, verschiedene Dinge zu tun!"

**Awards:** 1997 CMA "Horizon Award"; 1996 ACM Award als "Top New Female Vocalist"; 1996 ACM Award "Single-" und "Song of the Year" für "Blue"; 1996 Grammy für "Best Female Country Vocal Performance" und "Best New Artist".

**Platin Alben:** "Blue" (6 Millionen, 1996); "The Early Years: Unchained Melody" (2 Millionen, 1997); "You Light Up My Life: Inspirational Songs" (4 Millionen, 1997); "Sittin' On Top Of The World" (1 Million, 1998); "LeAnn Rimes" (1 Million, 1999.)

**Top 10 Singles:** "Blue" (No. 1, 1996); "One Way Ticket (Because I Can)" (No. 1, 1996); "Unchained Melody" (No. 3, 1997); "How Do I Live" (No. 1, 1997); "The Light In Your Eyes" (No. 5, 1997); "On The Side Of Angels" (No. 4, 1998); "Commitment" (No. 4, 1998); "Nothin' New Under The Moon" (No. 10, 1998); "Big Deal" (No. 6, 2000); "I Need You" (No. 8, 2000). "But I Do Love You" (No. 1, 2001; " Can't Fight The Moonlight" (No. 1, 2001).



LeAnn Rimes sang bei den Eröffnungsfeierlichkeiten der Olympischen Winterspielen in Salt Lake City, 2002.

Fanclub:

**LeAnn Rimes  
Fan Club  
c/o Rende Lenart  
P.O. Box 743668  
Dallas, TX  
75374**

*Lotti Hutmacher*

| *Mit freundlicher Genehmigung von "Country Weekly". Auszug aus "Country Weekly" vom 22. Januar 2001*

# *The Red Neck Mountain Band*

Biografie



Im April 1994 lernen sich Stefan Zeller (Schwyzerörgeli / Gesang) und Aschy Balmer (Gitarre / Gesang) im Skilehrerkurs kennen. Die Mischung aus Steffs volkstümlichen Liedern und Aschys amerikanischen Countrysongs prägt den Sound des Duos.

Anlässlich einer Hochzeitsfeier im Dezember 1994 wird das Duo mit Marcel Habegger (Drums), Albert Boss (Bass), und Hermann Kaufmann (Schwyzerörgeli) zur 5-Mann Band umfunktioniert. Die Red Neck Mountain Band ist geboren. Der Name „Red Neck“ versteht sich als eine Selbstparodie, da alle Bandmitglieder aus den Bergen stammen und die „Bergler“ doch vielerorts als etwas zurückgeblieben und starrköpfig angesehen werden...

Zwischen 1994 und 1999 ist die Band vor allem im Berner Oberland, aber auch im Wallis, Aargau, Zürich usw. an den verschiedensten Veranstaltungen auf der Bühne anzutreffen. Die Band holt sich so das Rüstzeug zur Produktion des Debütalbums „Red Neck Mountain Band“, welches die ganze musikalisch Bandbreite von Volkstümlich bis Southern Rock abdeckt.

Anfang Dezember 1999 erscheint die erste CD der RNMB. Bis Ende 2001 wurden davon 1500 Stk. von der Bühne weg verkauft.

Am 8. Mai 2000 ist die RNMB erstmals Gast im Schweizer Fernsehen, in der Sendung "RISIKO". Als Gewinner der Publikumswertung darf die Band den goldenen Hamster in Empfang nehmen.

Die zweite CD mit dem Titel „Red Neck Country“ wird am 15. Dezember 2001 zusammen mit beinahe 1000 Besuchern in Lenk getauft. Der Titel verrät auch die musikalische Neuausrichtung der Band. Auf einer gemeinsamen Kanadareise im September 2000 hat sich die Band eigenem Songmaterial zugewandt. Das Ziel ist die Kreation eines RNMB-Sounds mit dem Schwyzerörgeli im Zentrum.

Die Red Neck Mountain Band versteht sich als Party Band, die aus Freude an der Musik auftritt. Einfache aber eingängige Songs sind das Motto, gute Stimmung und Party sind angesagt. Das Repertoire beinhaltet Cover-Songs sowie immer mehr eigenes Material mit Einflüssen aus Rock'n'Roll, Country, Cajun und TexMex.

Die Band steht ca. 60 Mal pro Jahr auf der Bühne. Die aktuellen Konzertdaten und alle weiteren Infos können unter [www.rnmb.ch](http://www.rnmb.ch) abgerufen werden.

Im August 2002 wird die Band eine Studienreise nach Louisiana unternehmen und hofft, dort Cajun-Musiker wie Jo El Sonnier und Bruce Daigrepoint zu treffen.

Das dritte Album mit dem Arbeitstitel „A Hard Life In The Mountains“ ist konzipiert und wird im Verlauf der nächsten Monate wiederum im bandeigenen „Farmhouse-Studio“ in Interlaken eingespielt. Die Produktion darf auf Anfang Sommer 2003 erwartet werden.

# Die hörenswerte CD

## Red Neck Mountain Band „Red Neck Country“ (RNMBO102)



Leider konnte ich der CD-Taufe nicht beiwohnen, konnte mir aber jetzt anhand des brandneuen Albums eine Vorstellung davon machen. Jetzt weiss ich, warum sich das Lenker Publikum, trotz der kalten Nacht (minus 16 Grad) nicht irritieren liess und bis weit in die Nacht hinein fröhlich getanz und gefeiert hat. Diese CD lädt einem geradezu ein, ein Fest zu veranstalten. Der eigene originelle Stil der Oberländer-Country-Boys wirkt erfrischend. Eine Band, die ich jedem Veranstalter empfehlen kann, denn sie hebt sich deutlich von den anderen Country Bands ab. Sie sind etwas Spezielles, denn es handelt sich hier um eine Swissmusic-Country-Cajun-Rock-Party Band.

Dani Paladini ist nicht nur der Produzent des Albums, sondern wirkte zugleich als Gastmusiker (Lead and rhythm guitar, dobro, mandolin, bluesharp) mit und trug gleich vier Eigenkompositionen bei.

Im Stück „A Dr Länk“ spielt die Red Neck Mountain Band Cajun-Music auf Bern-deutsch, dies alleine ist es schon wert, diese CD anzuhören.

Am besten bestellt ihr gleich mal diese CD bei Marcel Habegger, Blumenstrasse 15, 3800 Interlaken. Tel 033 821 18 03 oder E-mail: [rnm@tcnet.ch](mailto:rnm@tcnet.ch).

### Songliste

Song	Komponist
"No Money For A Beer"	(Aschy Balmer)
"Stuck In The Middle"	(Gerry Rafferty, Joe Egan)
"Take You For A Ride"	(Dani Paladini)
"Lazy Jay"	(Dani Paladini)
"Too Bad, You're Gone"	(Dani Paladini)
"Last Call"	(Henk van der Sypt)
"Those Red Shoes Of Mine"	(Stephan Zeller)
"Gonna Get A Life"	(Frank Dycus, Jim Lauderdale)
"Little Girl"	(Aschy Balmer)
"A Dr Länk"	(Dani Paladini)

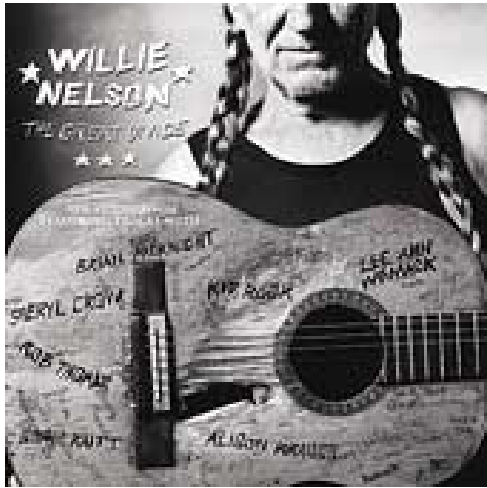
Auf der Website [www.rnmb.ch](http://www.rnmb.ch) gibt es noch viele interessante Details über die Band nachzulesen.

Lotti Hutmacher

# Die hörenswerte CD

---

## Willie Nelson "The Great Divide" (Lost Highway Records)



*The Great Divide* heisst das neueste Werk von Willie Nelson, dieses wurde mit Matt Serletic von Matchbox 20, Santana, produziert.

In den 12 Songs mit einer gesamten Spieldauer von fast einer Stunde, ist die unverkennbare traditionelle Art von Willie Nelson zu geniessen. Diese CD ist nicht nur für seine Fans zu empfehlen.

Die CD enthält Duets mit namhaften Künstlern wie Sheryl Crow, Kid Rock, Lee Ann Womack, Bonnie Raitt und Brian McKnight. Als Gastmusiker ist zudem unter anderen Alison Krauss zu hören.

Als Anspieltips möchte ich „Mendocino County Line“, das Duett mit Lee Ann Womack, den Remix von Cindy Lauper's Hit „Time After Time“ oder „Last Stand In Open Country“ erwähnen.

Weitere Informationen über Willie Nelson und die neue CD „The Great Divide“ sind natürlich auch im Internet unter [www.willienelson.com](http://www.willienelson.com) abrufbar.

André Weibel

Mich faszinierte hauptsächlich der Titelsong dieser neuesten CD, welcher in diesem Jahr entstand: „The Great Divide“ - ein traurig-schönes Liebeslied. Die Melancholie sowohl des Textes als auch der Melodie berichtet über die grosse Liebe und Leidenschaft, über Trennung und Abschied. Gabe Witchers Fiddlespiel unterstreicht dieses Gefühl emotionell.

*Interpretation:* Gemeinsam sind wir einen Weg gegangen und waren der Meinung, wir würden ihn gemeinsam bis ans Ende gehen. Nun stehen wir hier und unsere Wege trennen sich nun doch. Es war nur eine Liebe wie andere auch.

Der zweite Song, der mich in seinen Bann zog, ist „This Face“; eine Auseinandersetzung mit dem Altwerden.

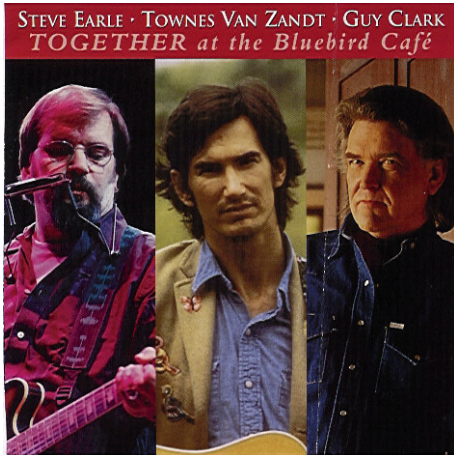
*Interpretation:* Alles was mir geblieben ist, ist mein Gesicht. All das Schöne vergeht, es bleiben die Erinnerungen. Nach sämtlichen Erkenntnissen und einem langen Leben bringt kein Geld der Welt die Vergangenheit zurück. Das Leben ist ein Auf und Ab und hinterliess seine Spuren in meinem Gesicht. Ich war nie wie Du, war immer ehrlich und bin meinen Weg gegangen. Nun bin ich alt, kann dies annehmen und trauere nicht alten Zeiten nach. In der Erinnerung sind die Dinge anders als sie in Wirklichkeit waren. Wenn Du einen Blick in den Spiegel wirfst, kannst Du die Tatsachen nicht leugnen.

Allen, die diese CD hören, wünsche ich mindestens halb soviel Spass wie ich ihn habe!

Chrigi Stebler

# Die hörenswerte CD

## Steve Earle, Townes Van Zandt, Guy Clark "Together At The Bluebird Café" (American Originals Rec.)



Drei der renommiertesten amerikanischen Songschreiber auf einer Bühne und daraus entstand eine Live CD.

Klar, dass sich der Fan amerikanischer Songkunst diese Scheibe nicht entgehen lässt, schliesslich ist da Steve Earle, geläutert zwar, aber immer noch der einzige glaubwürdige Outlaw der jüngeren Garde. Und da ist Guy Clark, texanischer Songschmied, dessen Songs es weder an Humor noch an Intelligenz fehlt und dessen krächzend-heisere Stimme kaum Vergleichbares findet, sieht man mal von Steve Earle oder dem frühen Bob

Dylan ab. Und schliesslich ist da noch Townes Van Zandt, dessen Songs und immer irgendwie traurig klingende Stimme zum Intensivsten gehören, was die amerikanische Musikszene je vorgebracht hat.

Aber Moment mal, Townes Van Zandt? Verstarb der nicht vor einigen Jahren? Richtig, am 1. Januar 1997 war es, als dieser ebenso tragische wie faszinierende Poet aus dem Leben schied, von Krankheit und Alkohol gezeichnet. Das Konzert muss also vor diesem Zeitpunkt stattgefunden haben. Am 13. September 1995 ging es im Bluebird Café in Nashville über die Bühne, organisiert von Guys Frau Susanna als Benefizveranstaltung für die Interfaith Dental Clinic, eine amerikanische Zahnklinik, zu der auch weniger Begüterte Zugang haben sollten. Aber erst gegen Ende 2001 wurden die damals entstandenen Aufnahmen veröffentlicht.

Wer nun damit rechnet, dass diese drei Sänger ihre Stimmen gemeinsam ertönen lassen, der wird enttäuscht sein. Vielmehr handelt es sich um einen Austausch von Songs, jeder singt seine Lieder alleine, Lieder, die den Fans dieser Künstler natürlich längst bekannt sind.

Da sind Townes „Katie Belle“ und „Pancho and Lefty“, Steves „Valentine’s Day“ und „Copperhead Road“ und Guys „Dublin Blues“ und „Immigrant Eyes“.

Doch ist es fraglich, ob es überhaupt besonders toll klingen würde, wenn sie zusammen singen, so eigenständig sind alle drei Stimmen. Bei „Immigrant Eyes“ und „Copperhead Road“ hört man noch eine Frauenstimme im Hintergrund, doch Informationen dazu, wer da noch alles auf der Bühne stand, fehlen leider gänzlich. Dass sich Steve Earle eher von der ruhigeren Seite zeigte, wird einige ältere Steve-Fans vielleicht auch enttäuschen.

Trotz alledem lohnt sich ein Reinhören in diese Scheibe, haben wir hier doch drei wirkliche Songpoeten, dort wo sie am besten sind. Auf der Bühne. Und wer Englisch versteht, der darf sogar mit dem Publikum von damals über den typisch-trockenen Van Zandt-Humor in der Einleitung zu „Katie Belle“ lachen.

Alex Lüdi

# Neuerscheinungen

Februar - März 2002

	<p><b>Suzy Bogguss</b> <i>Something Up My Sleeve</i></p>		<p><b>Johnny Cash</b> <i>The Essential</i> (Legacy Nashville)</p>
	<p><b>Ian Tyson</b> <i>Live At Longview</i> (Vanguard)</p>		<p><b>J. M. Montgomery</b> <i>Love Songs</i> (Warner Brothers)</p>
	<p><b>Stevens Sisters</b> <i>Little By Little</i> (Rounder 0446)</p>		<p><b>Joe Diffie</b> <i>16 Biggest Hits</i> (Sony / Monument)</p>
	<p><b>Travis Tritt</b> <i>The Rockin' Side</i> (Rhino)</p>		<p><b>Mindy McCready</b> <i>Mindy McCready</i></p>
	<p><b>Lorrie Morgan</b> <i>The Color Of Roses</i> (Image)</p>		<p><b>Ricky Skaggs &amp; Friends</b> <i>Sing The Songs Of Bill Monroe</i> (Hollywood)</p>

Jürg Wüthrich

# *Blue Timer's*

Country & Bluegrass Band



An was denken wir, wenn wir den Namen Ungarn hören? Gulasch und Wein, scharfe Paprika und Frauen? Aber was uns bestimmt nicht sofort in den Sinn kommt, ist bestimmt Country Music. Mit der Band Blue Timer's wird es sich in Zukunft ändern. Die Gruppe, die aus Budapest stammt, ist schon seit 1995 aktiv und hat letztes Jahr in Deutschland den dritten Platz, von 18 Mitbewerbern, errungen.

In neuster Zeit haben sie auch eine Sängerin Csilla Szabó an Bord. Leider habe ich noch kein Foto von ihr auftreiben können.

Die Vielfältigkeit ist einfach verblüffend und genial. Alle Sparten werden gebraucht. Von Oldies angefangen, seien es Songs von den Beatles, Everly Brothers, Eagles zu den traditionellen Country Stücken und jene von Johnny Cash, Hank Williams, Alan Jackson, Garth Brooks und vielen mehr. Weiter zu den Volksweisen aus Irland und ihrer Heimat, wo die Klarinetten Polka und Monti Csárdás nicht fehlen dürfen. Ja Leute, das geht ins Blut. Nicht zu vergessen der Bluegrass - von den traditionellen bis zu den neusten Künstlern wird alles interpretiert, Cox Family, Alison Krauss & Union Station und die Newgrass Revival Band.

Ihr könnt Euch sicher ein Bild machen, was passiert, wenn diese Musikkombi mit ihrem ungarischen Temperament und Humor gewürzt wird. Ja, dann ist es sicher, dass es für die Beine und den Hintern keinen Halt mehr gibt. Es lässt einem nicht mehr ruhig sitzen und man leidet automatisch an kleinen Zuckungen.

Diese Herren haben bereits ihre sechste CD auf den Markt gebracht. Die neuste, 2001 aufgenommene CD heisst „We're From The Country“. Schade ist, dass sie noch keine eigenen Songs haben; aber lieber gute Coverversionen, als schlechte Eigenkompositionen.



**Orosz Attila**

Geige, Mandoline,  
Akkordeon, Gitarre,  
Klarinette, Vocal



**Tarr Dávid**

Gitarre, e-Gitarre,  
Vocal



**Berkes Károly**

Gitarre, Vocal



**Bazsó József**

Schlagzeug, Vocal

Jürg Wüthrich

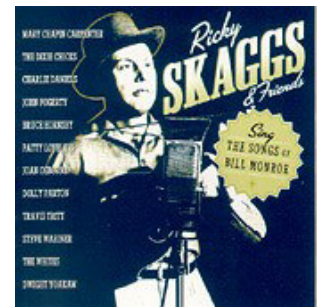
# Bluegrass-Ecke



Nach der Grammy Auszeichnung im Februar als „Album des Jahres“ wurde der Soundtrack „O Brother Where Art Thou?“ in den USA mit 5fach Platin, für 5 Millionen verkaufte CDs, ausgezeichnet. Mit über 63 Wochen in den Charts stellt diese Scheibe alle Bluegrass CDs in den Schatten. Nur ein Bluegrass Album landete 1973 auf Platz Nr. 1 in den Billboard Charts und hielt sich auch mehrere Wochen: Das Album Deliverance mit dem Stück Duelling Banjos.

Ebenfalls ein bekanntes Bluegrassstück aus einem Film war „Foggy Mountain Breakdown“ aus dem Film Bonny & Clyde.

„Sing The Songs Of Bill Monroe“ ist die neue, 14 Songs umfassende CD von Ricky Skaggs. Seine Freunde sind Sänger der Country Szene, die die Musik von Bill Monroe wieder geben. „Blue Moon Of Kentucky“ wird von John Fogerty gesungen, „Used To Be“ von den Whites, „Blue Night“ von Mary Chapin Carpenter. Weitere Interpreten sind, Charlie Daniels, Dwight Yoakam, Patty Loveless und Dolly Parton.



SPBGMA überreichte Sharon Graeff und Lost Highway den Award für das Album des Jahres 2002 „Mom’s Old Picture Book“

JD Crowe hat sich neu formiert. Unter dem alten Namen „The New South“ verbergen sich, Ricky Wasson (git, voc), Dwight McCall (mand, voc), Harold Nixon (bass) und Aubrey Haney (fid).

Die Dixie Chicks haben ein Acoustic-Bluegrass Album aufgenommen. Sie suchen nur noch ein neues Plattenlabel, um es zu veröffentlichen.

Wäfler Brothers haben sich, mit dem Zuzug von Erwin Beer (dobro), vom Quartett zum Quintett gemauert und sind voller Tatendrang. Ihr nächstes Konzert wird am 31. Mai, im Restaurant Kreuz in Lyssach BE, sein.

Ein paar wichtige, offizielle Bluegrass-Links:

[www.bluegrass.ch](http://www.bluegrass.ch)

Swiss Bluegrass Music Association

[www.bluegrass-europe.com](http://www.bluegrass-europe.com)

Bluegrass Europe

[www.europe-bma.org](http://www.europe-bma.org)

European Bluegrass Music Association

[www.ibma.com](http://www.ibma.com)

International Bluegrass Music Association

[www.ibluegrass.com](http://www.ibluegrass.com)

Bluegrassnews

[www.acoustics.ch](http://www.acoustics.ch)

Musik Versand

Alle Bluegrass Veranstaltungen sind mit ♪ im Terminkalender gekennzeichnet.

Jürg Wüthrich

# Country & Western Termine

April 2002 bis August 2002

## April 2002

1. St. Gallen	♫ Brunch mit Sunny Mountain Grass	Rest. Star & Stripes	10.30	071 2228018
2. Gampelen BE	Cherokee	Landgasthof Bahnhof	20.30	032 3131654
4. Unterägeri ZG	Desert Rats	Rest. Freienhof	20.30	041 7520626
5. Reichenburg SZ	Willie Nininger Trio	Rest. Alter Raben	21.00	
5. Krummenau SG	Desert Rats	Rest. Sonne	21.00	071 9941231
5. Flumserberg SG	Nevada	Tannenbodenalp, Festzelt	21.00	
5. Adetswil ZH	John Brack Thank You Tour 2002	Rest. Rosinli	20.00	
6. Giffers FR	Memphis Liners	Countryhouse Billy	18.00	026 4183400
6. Birrwil AG	12. Country Night mit Mark Middler, Buddy Dee, Desert Roses, Southern Grace.	Mehrzweckhalle	17.00	
6. Rheineck SG	Indianische Kulturshow Live Pow Wow	Hotel Hecht	13.30	071 8880824
6. Wölflinswil AG	American Night mit Burn Out, Black Lable, Company Time, Max Forster Band	Mehrzweckhalle		
6. Zofingen AG	♫ CMC Clubabend mit Handsome Hank and His Lonesome	Dodge City, Bleiche Areal	20.00	062 7523407
6. St. Moritz GR	Corvatsch Country mit John Brack, Susan Orus	Corvatsch-Mittelstation	10.00	
7. SF DRS2	Collin Ray (Country Night Gstaad 2001)	TV	04.55	
7. St. Moritz GR	Corvatsch Country mit John Brack, Susan Orus	Corvatsch-Mittelstation	10.00	
7. Vaduz FL	Indianische Kulturshow Live Pow Wow	Vaduzer Saal	13.30	071 8880824
12. Bern	Richard Dobson (USA)	Mahogany Hall	20.30	031 3285200
<b>13./14. D-Gerlingen</b>	➤ <b>Fahrt des CWCB zum Country Festival</b>	<b>Jahnhalle</b>		<b>079 3002010</b>
13. Rechthalten FR	FC Fest mit Honky Tonk Pickers	Turnhalle	20.00	
13. Bern	Kavallerie Bereitermusik mit John Brack und Jeff Turner	Kursaal	20.00	
14. SF DRS2	Gary Allan (Country Night 2001)	TV	04.45	
14. Maienfeld GR	Doris Ackermann & Michi Dolmetsch	Hotel Hirschen, Funny Hill Bar	13.30	
20. Bethlehem BE	Andy Martin und Band	Rest. Acher	20.00	031 9926035
20. Buchs SG	Nevada	„LA“ Bar	20.30	
21. SF DRS2	Country Roads (Video Special)	TV	04.20	
26. Neuenkirch LU	The Tennessee Heartbreakers	Rest. Kreuz	20.30	
26. Schwarzenegg BE	Company Time	Dream Valley Saloon	19.00	033 4532588
26. Bern	Kate McDonnell	Mahogany Hall	20.30	031 3285200
26. Lyssach	John Stone (3 Tomahawk Guys)	Crazy Saloon (Kreuz)	20.30	034 4452508
26. Reichenburg SZ	Hot Springs	Rest. Alter Raben	21.00	
27. Sisseln AG	Country Festival mit Marco Gottardi, Andy Martin, Black Label			
27. Bümpliz BE	Aleinah Crane & Band	Trucker Bar II	20.30	031 9911413
27. Schüpfen BE	Willie Nininger Trio (Willie's Birthday Party)	Landgasthof Schwanden	20.30	
28. SF DRS2	Sarah Evans (Country Night Gstaad 2001)	TV	04.15	
30. Sursee LU	Erica Arnold	Rest. Hooters	20.30	

## Mai 2002

3. Bern	Desert Rats	Mahogany Hall	20.30	031 3285200
3. Giffers FR	Erica Arnold	Countryhouse Billy	18.00	026 4183400
4. Villars-sur-Glane FR	Honky Tonk Pickers	Garage Belle-Croix	14.00	
4. Zofingen AG	Country Night mit Poker Alice und Red Rock	Dodge City, Bleiche Areal	20.00	062 7523407
4. D-Hasselfelde	Howdy	Pullmancity II		
5. Boudevilliers NE	Country Festival mit Rodeo Ranchers		20.00	
5. D-Hasselfelde	Howdy	Pullmancity II		
9. Burgdorf BE	Berner Western-Trophy (Reitveranstaltung)	Reitanlage Mühle Dür		031 7512056
9. Ittigen BE	♫ Bluegrass Music Plousch – Big Jam für Aktive	Freizeithaus Rütiwäldli	12.00	031 9213238
9.-11. NL-Voorthuizen	♫ 5 <sup>th</sup> European World of Bluegrass	www.ebma.nl		
<b>10. Bern-Marzili</b>	➤ <b>Bowling Plauschturnier</b>	<b>Bowling Center Bern</b>		<b>079 3002010</b>
10.-11. Giffers FR	Company Time	Countryhouse Billy	18.00	026 4183400
11. Tavannes	Cowboy Dream Western Festival (tagsüber Reitveranstaltung, abends Konzert mit Desert Rats u.a.)	Manège d'Orange	09.00	076 3655215
14. Zofingen AG	Muttertags Brunch mit Andy Martin and Friend	Dodge City, Bleiche Areal	10.00	062 7523407

17.-18. Steg VS	Company Time	Rest Rothis	20.00
18. Gstaad BE	Us Car-Treffen mit Red Neck Mountain Band	Curlinghalle	21.00
18. Giffers FR	Erica Arnold	Countryhouse Billy	18.00 026 4183400
25. Luterbach SO	The Tennessee Heartbreakers	Reithalle	20.00
25. Oberägeri ZG	Country Night Zug mit Nevada	MZG Maienmatt	20.00
25. Willisau LU	♫ 3.Spring Bluegrass Festival Sally Jones & The Side-- winders (USA), 4 Wheel Drive(NL), Morning Dew(CH)	Ehemalige Landwirtschaftl. Schule	15.00 041 9703026
30. Wetzikon ZH	Desert Rats	Bertschikerstrasse 2	20.00 01 9323840
31. Pratteln BL	Desert Rats	Kentucky Saloon	20.30 061 8212121
31. Lyssach BE	♫ The Wäfler Brothers	Crazy Saloon (Kreuz)	20.30 034 4452508

## Juni 2002

1. Neuchâtel	Howdy	Expo 02	
1. Schwarzenegg BE	Memphis Liners	Dream Valley Saoon	19.00 033 4532588
1. Bethlehem BE	Honky Tonk Pickers & Marc and The Boiled Crawfish	Rest. Acher	16.00 031 9926035
1. Wald ZH	Country Night mit Nevada	Festzelt Dachsegg	21.00
1. Grindelwald BE	Red Neck Mountain Band	Gewerbeausstellung	22.00
6. Biel Mett BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.00
7. Pratteln BL	Company Time	Kentucky Saloon	20.00 061 8212121
7. Biel Mett BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.00
7. Berneck SG	Open-Air Zeus' Daughters, Bunt Company, Texas Radio	Weingut am Frohenberg	20.00
7. Freienbach SZ	♫ Krüger Brothers	Gemeinschafts-Zentrum	20.00
8. Biel Mett BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.00
8. Balsthal BL	Howdy	Bauernhof Winistörfer	21.00
8. Domat Ems GR	Fanclubtreff + HV „Öffentlich“ mit Nevada	Festzelt Föhrenwald	18.00
8. Anzère VS	Country Rock Fever Festival		j079 2123500
14. Bern	Danny Santos & The Bluegrass Vatos	Mahogany Hall	20.30 031 3285200
14. Adelboden BE	Company Time	Lohner Bar	20.00
14. Grenchen SO	The Tennessee Heartbreakers	Schweizerhalle	20.00
14. Widnau SG	13. Country Fest Oelcity mit Tony Lewis		20.00
15. Frutigen BE	Red Neck Mountain Band	Grümpeltturnier	21.00
15. Giffers FR	Company Time	Countryhouse Billy	18.00 026 4183400
15. Widnau SG	13. Country Fest Oelcity mit Silverwood, Honky Tonk Pickers		20.00
21. Giffers FR	Erica Arnold	Country House Billy	18.00 026 4183400
21. Bern	Compass	Mahogany Hall	20.30 031 3285200
21. Col des Roches NE	♫ 6. Bluegrass Festival		20.00
21. Winterthur ZH	Country Festival Oberwinterthur mit Desert Rats	Gertau	19.00
22. Bischoffzell TG	QUAD-Treffen mit Howdy		
22.-23. Col des Roches NE	Country Festival mit Tony Lewis. u.a.	Flugplatzareal	18.00
28. Interlaken BE	9. Int. Trucker- & Country Festival		
28. Oberrohrdorf AG	Dorffest mit Compass	Flugplatzareal	10.00
29. Interlaken BE	9. Int. Trucker- & Country Festival	Dorfplatz	19.00
29. Geroldswil ZH	American Night mit Howdy und Rolf Raggenbass		
29.-30. Orbe VD	Country Festival mit Desert Rats, Dusty Road	Pantli	10.00
30. Schaffhausen	♫ 14. Over Easy Bluegrass Festival mit Groundspeed, Looping Brothers, Danny Santos, Bluegrass Family u.m.		
30. Interlaken BE	9. Int. Trucker- & Country Festival	Flugplatzareal	9.00

## Juli 2002

<b>4. Nach Ansage</b>	<b>▶▶ 4th of July Barbecue</b>		<b>079 3002010</b>
4. Maienfeld GR	Hot Springs	Hirschen-Bar	20.30
4. Genf	Independence Day Party mit Tony Lewis	American Int. Club Genva	
5. Gampelen BE	Honky Tonk Pickers	Landgasthof Bahnhof	20.00 032 3131654
6. Teufen AR	Zeus'Daughters & Texas Radio, Silverwood, Truck Stop	Waldegg	20.00
7. Buswil TG	Bikertreffen mit Erica Arnold	Rest. Sternen	
12. Belp BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Campagna	20.00
12. Bremgarten AG	SF DRS1 – Live in Bremgarten mit Howdy		19.00
13. Belp BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Campagna	20.00
13. Wyssachen BE	Country Night mit Chicken Train und Company Time		

13. Thun BE  
 19. Lignières NE  
 20. Ueberstorf FR  
 20. Gampelen BE  
 25. Biel Mett BE  
 26. Biel Mett BE  
 27. Biel Mett BE  
 31. Grindelwald BE

♫ 17. Bluegrass Festival  
 Rodeo Ranchers  
 Honky Tonk Pickers  
 Company Time  
 Honky Tonk Pickers  
 Honky Tonk Pickers  
 Honky Tonk Pickers  
 Red Neck Mountain Band

Grunderinseli  
 Festzelt CSI 11.30  
 Rest. Sensestrand (Hollywood) 20.00  
 Rest Bahnhof 20.00  
 Rest Ranch 20.00  
 Rest. Ranch 20.00  
 Rest. Ranch 20.00  
 Vor dem Hotel Eiger 20.00

## August 2002

1. Zwischenflüh BE  
 2. Mürren BE  
 2.- 4. Les Diablersts VD  
 3. Bümpliz BE  
 3. Ballwil LU  
 3. Rüti b. Büren BE  
 10. Vitznau LU  
 10. Bettenhausen BE  
 10. Stettfurt TG  
 16. Belp BE  
 16. Agasul ZH  
 17. Belp BE  
 17. Lachen SZ  
 17. Stetten AG  
 17./18. Nach Ansaage  
 18. Höri ZH  
 23.-25. Unterwasser SG  
 25. Buchs AG  
 31. Niederlenz AG  
 31. Bern

Red Neck Mountain Band  
 Red Neck Mountain Band  
 Country Festival mit Charly McCoy, Apaloosa, Suzi Gott,  
 Detour Band, Canyon Band, Roger Morand Cajun Band  
 Willie Nininger Trio  
 Country Night mit Howdy  
 Grümpeltturnier mit Memphis Liners  
 Howdy  
 Country Festival mit Company Time  
 ♫ 4. Sunny Mountain Bluegrass Festival  
 Memphis Liners  
 Country Night mit Marco Gottardi und Desert Rats  
 Memphis Liners  
 Seenachtsfest mit Tony Lewis  
 ♫ 16. Bluegrass Family Festival  
 ▶▶ **Adventure Weekend des CWCB**  
 Brunch mit Tony Lewis  
 Country Festival Toggenburg  
 Chevrolet Corvette Treffen Europa mit Desert Rats  
 Willie Nininger Trio  
 Rodeo Ranchers

Bergrest. Nuegg 20.00  
 Dorffest  
 Trucker Bar II 20.30 031 9911413  
 Festzelt  
 Gürbisbalm Höhle 20.00  
 20.00  
 Schloss Sonnenberg 14.00  
 Rest. Campagna 20.00  
 Rest. Campagna Nachmittags  
 Waldhütte  
 079 3002010  
 Tennishalle Unterwasser 071 9993030  
 Buchs bei Aarau  
 Rest. Frohsinn 20.00  
 Gäbelbach Zentrum 20.00

FOLKLORE

# Sommer open air

Summer open air

JAZZ



Landgasthof Bahnhof  
de la Gare  
3236 Gampelen

FOLKLORE

**/ Murbach Buebe**  
 & **19.20.21 Juli**  
**Trio 007**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Old Time**  
**Jazz Friends**  
 m.Brunch Fr. 20.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

M

FOLKLORE

**Country-Music-live**  
**Company Time**  
**Andy Martin**  
**& Band**

Eintritt Fr. 15.-

## Top Country Albums

Top 20 Positions / Issue Date 30. März 2002

This week	Last week	Weeks on chart	Artist: Album	Peak Pos.
1	1	67	<b>O Brother, Where Art Thou?</b> , Soundtrack Mercury / 170069 / Mercury	1
2	2	9	<b>Drive</b> , Alan Jackson RLG / 67039 / Arista Nashville	1
3	3	6	<b>Totally Country: 17 New Chart-Topping Hits</b> , Various Artists RLG / 67043 / BNA	2
4	4	93	<b>Rascal Flatts</b> , Rascal Flatts Hollywood / 165011 / Lyric Street	4
5	6	29	<b>Pull My Chain</b> , Toby Keith Interscope / 450297 / DreamWorks	1
6	5	47	<b>Set This Circus Down</b> , Tim McGraw Curb / 78711 / Curb	1
7	7	18	<b>Scarecrow</b> , Garth Brooks 31330 / Capitol	1
8	8	85	<b>Coyote Ugly</b> , Soundtrack Curb / 78703 / Curb	1
9	10	28	<b>Blue Moon</b> , Steve Holy Curb / 77972 / Curb	7
10	11	26	<b>Greatest Hits</b> , Martina McBride RLG / 67012 / RCA	1
11	9	31	<b>New Favorite</b> , Alison Krauss + Union Station IDJMG / 610495 / Rounder	3
12	12	48	<b>Steers &amp; Stripes</b> , Brooks & Dunn RLG / 67003 / Arista Nashville	1
13	15	67	<b>Nickel Creek</b> , Nickel Creek 3909 / Sugar Hill	13
14	16	76	<b>Down The Road I Go</b> , Travis Tritt Sony / 62165 / Columbia	8
15	18	69	<b>Greatest Hits</b> , Tim McGraw Curb / 77978 / Curb	1
16	19	77	<b>Greatest Hits</b> , Kenny Chesney RLG / 67976 / BNA	1
17	17	85	<b>Burn</b> , Jo Dee Messina Curb / 77977 / Curb	1
18	13	9	<b>The Great Divide</b> , Willie Nelson Mercury / 186231 / Lost Highway	5
19	14	3	<b>We Were Soldiers</b> , Soundtrack CRG / 86403 / Columbia	14
20	21	38	<b>I'm Already There</b> , Lonestar RLG / 67011 / BNA	1